

# Skriptum KANTEN Eingeteilt in 10 Themengebiete & 68 Bilder

## I. Allgemeines



### Einteilung:

- 1.) Hochdeutsch, Mundart, Fremdsprachig
- 2.) Trinklieder
- 3.) Liebeslieder
- 4.) Studentenlieder
- 5.) Soldatenlieder

Aufbau: Alphabetisch  
Ausnahme Nr. 1 Couleurkantus

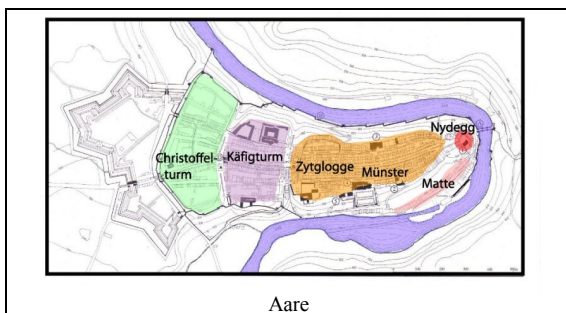
## II. Geographisches



### Der Munot:

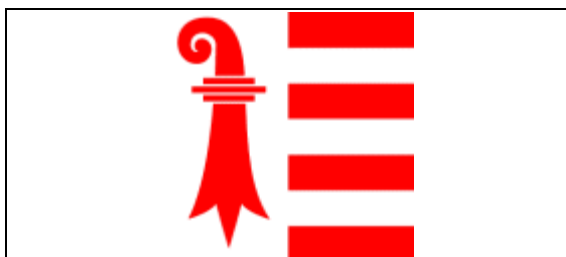
Erbaut von 1564-85 an der Stelle der mittelalterlichen Wehranlage Anot  
Standort: Schaffhausen

Seit dem 26. August 2002 wird die Glocke - wie seit 1589 - nun wieder jeden Abend um neun Uhr vom Munotwächter während fünf Minuten von Hand geläutet. Inschrift aus dem Jahre 1589 auf dem Munotglöcklein lein: «Aus dem Feur bin ich geflossen, Hans Frei zu Kempten hat mich gegossen. Wechter mirckh auf mit gancem Fleis, umw die nende stund zu nacht soldt du mich leiden.»



### Flüsse:

- Aare: Couleurkantus, Str. 1  
Melodie „ Am Wellenspiel der Aare“
- Strudel zu Regensburg: Als wir jüngst..., Str. 1
- Neckar: Alt Heidelberg du feine, Str. 1
- Rhein: Alt Heidelberg du feine, Str. 1 und  
Keinen Tropfen im Becher mehr, Str. 7



### Jura:

Kantus: Heisst ein Haus zum Schweizerdegen  
Str. 3

*22 Schilde blitzen!*

Seit 1979 nun 23 Schilde, weil der Kanton Jura gegründet.



**Appenzell:**

Kantus: Alles Leben strömt aus dir.  
Appenzeller Landsgemeindelied.

Die Landsgemeinde ist eine der ältesten und einfachsten Formen der **schweizerischen Demokratie**: die wahl- und stimmfähigen Bürger eines **Kantons** versammeln sich an einem bestimmten Tag unter freiem Himmel, um die Regierung zu wählen (nur **Appenzell Innerrhoden**) und über Gesetze und Ausgaben zu entscheiden (Appenzell Innerrhoden und **Glarus**). Jeder kann zu einer Frage das Wort ergreifen



**Heidelberg:**

*Erwähnt in:*

- Alt Heidelberg du Feine
- Das war der Zwerg Perkeo , Str. 1
- Heidelberg du Jugendbrunnen
- Reich mir das alte Burschenband, Str.1

*Beso:*

Früher Wahrzeichen der Stadt: Das Vogelnest  
Vgl. Heidelberg du Jugendbrunnen, Str. 4  
„... ein verwegenes Storchennest...“



**Prag:**

Bild: Karlsbrücke in Prag.

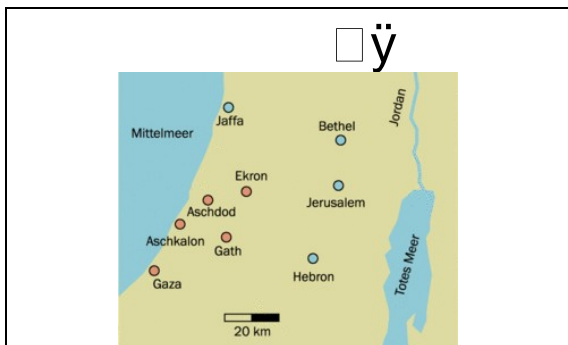
Bezug zu Prag mittels Prager Studenten in:

Kantus: Nach Süden nun sich lenken..., Str. 1  
Aus „ Aus dem Leben eines Taugenichts, von J.v. Eichendorf



**Israel:**

Kantus: Im schwarzen Walfisch zu Askalon  
Askalon wie auch Ninive sind Städte in Israel.



**Philister:**

Die **Philister** waren ein **nichtsemitisches** vermutlich **indoeuropäisches Volk**, das um **1175 v. Chr.** in der **levantinischen Küstenlandschaft** ansässig wurde. Sie gehörten zu den sogenannten "**Seevölkern**", einer Koalition wahrscheinlich u. a. **westanatolischer** und **ägäischer** Völker, die kurz nach **1200 v. Chr.** mehrfach **Ägypten** angriffen. In Texten aus der Zeit **Ramses III.** werden die Philister "**Peleset**" (*plst*) genannt. Einige Zeit nach ihrer Ansiedlung in **Israel** gründeten die Philister einen Fünf-Städte-Bund (**Pentapolis**) der Stadtstaaten **Aschdod, Askalon, Ekron** oder Akkaron, heute: *akir*, **Gath** und **Gaza** (heute: *ghazze*).

Früher: Philister = Spiesbürgertum

Heute: Philister = Nichtcouleuriker

Kantus: Nr. 11,1; 14,2; 66,3



### Ägypten:

„Der Hausknecht aus dem Nubierland.“  
Kantus: Im Schwarzen Walfisch, Str. 5

Die Nubier sind ein heute zum Teil stark mit arabischen sowie schwarzafrikanischen Ethnien gemischtes nilo-saharanisch-sprachiges Volk im heutigen Sudan und im südlichen Ägypten.



Rudesheim

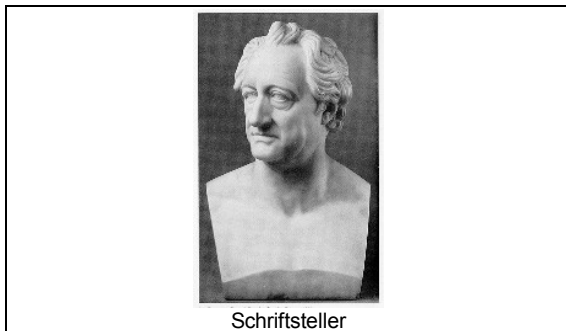
### Rudesheim:

Kantus: Das war der Graf von Rudesheim

Rudesheim ist eine Winzerstadt im Mittelrheintal, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Sie liegt im hessischen Rheingau-Taunus-Kreis, am Fuß des Niederwaldes.



## III. Persönlichkeiten



Schriftsteller

### Schriftsteller:

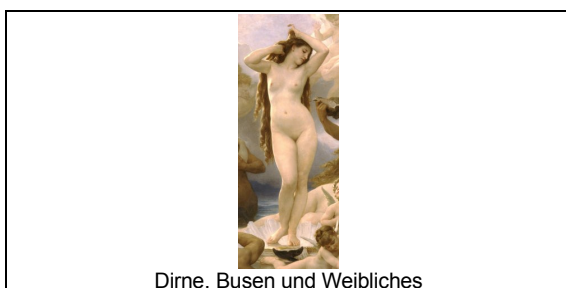
- Goethe: - Es war ein König in Thule  
- Hier sind wir versammelt
- Schiller: - Wohlauf Kameraden aufs Pferd  
(Aus Trilogie „Wallenstein“)
- G. Keller: - Heisst ein Haus zum  
Schweizerdegen
- Eichendorf: - Nach Süden nun sich lenken
- Scheffel: vgl. entspr. Abschnitt.



Frauen

### Frauenkanten:

1. Frau:  
Karolina Rudolphi  
Kantus: Alles Leben strömt aus dir
2. Frau:  
Frieda Schanz  
Kantus: Wie Glüht er im Glase



Dirne, Busen und Weibliches

### Weibliches:

- I. Dirne: Bin ein fahrender Gesell, Str. 3
- II. Liebchen: Hier sind wir versammelt, Str. 2
- III. Busen: Weg mit den Grillen..., Str. 2+3
- IV. Süßer Mund: Student sein, Str. 3
- V. Lockenzöpfchen: Trautes Schätzchen, Str.5



**Anna Schumacher:**

Sie war die viel besungene Lindenwirtin.

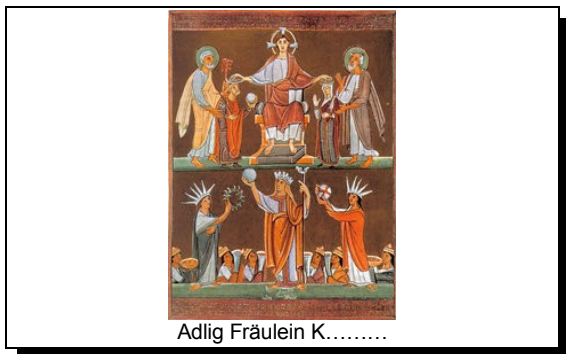
Kantus: Keinen Tropfen im Becher mehr, Str. 7  
„schwarz die Augen, schwarz das Haar,  
Ännchen war's die feine “



**Filia hospitalis :**

= Die Tochter de Wirtes/Gastgebers

Kantus Oh wonnevolle Jugendzeit, Str. 1  
p.s. Gleiche Strophe. „ Im Mai“ . Mai ist der  
Wonnemonat und Monat der Liebe



**Kunigunde**

Der Name ist ein alter germanischer Name, dem zwei Worte zugrundeliegen : kunni ("Sippe") und gund ("Kampf"). Kunigunde war im Mittelalter ein beliebter Vorname, besonders in Adelskreisen

Kantus:

Als wir jüngst zu Regensburg fuhren, Str. 3  
...Adlig Fräulein Kunigund...



**Luise von Preussen**

1810 wurde zum 34. Geburtstag von Königin Luise von Preussen von Goethe ein Kantus gedichtet.

Kantus: Hier sind wir versammelt.

Das in Str. 4 „ göttliche Bildchen“ bezieht sich auf die Königin selbst.



**Ottheinrich**

Nach dem Tod seines Onkels Kurfürst [Friedrich II. von der Pfalz](#) im Jahr 1556 konnte Ottheinrich endlich die lang angestrebte Herrschaft als Kurfürst der Kur-Pfalz antreten, auf die er aufgrund der Erbfolge auch Anspruch hatte. Gesundheitlich war der fast 200 kg wiegende Ottheinrich zu diesem Zeitpunkt schon schwer angeschlagen. Nach ihm ist der bekannte, unter seiner Regierung errichtete Ottheinrichsbau des [Heidelberger Schlosses](#) benannt. Ottheinrich starb schon im dritten Regierungsjahr im Alter von 56 Jahren. Sein Grab in Heidelberg wurde später geplündert und zerstört

Kantus: Heidelberg du Jugendbrunnen , Str. 2





(eigentlich Clemens von [Heidelberg](#)) war eine Gestalt der Zeitgeschichte, halb real, und halb von Sagen umwoben. Er war ein hochrangiger Mitarbeiter des [Kurfürsten Carl Philipp](#) zu [Heidelberg](#) anfangs des 18. Jahrhunderts. Sein Künstlernamen soll sich daraus ableiten, dass er auf die Frage, ob man nicht noch ein Glas Wein heben könnte, auf italienisch antwortete: per que no (Warum nicht? = Na klar doch!).

Seine Aufgabe später als [Hofmeister](#) und [Mundschenk](#) war, auf den Inhalt des kurfürstlichen [Weinkellers](#) und insbesondere auf den Inhalt des [Großes Fass des Heidelberger Schlosses](#)

In folgenden Kanten:  
- Heidelberg du..., Str. 5  
- Das war der Zwerg Perkeo



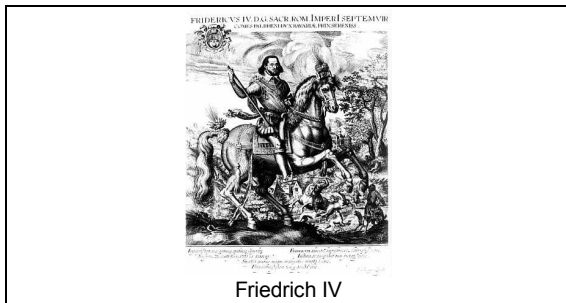
**Scheffel:**

I. Folgende Kanten hat Scheffel geschrieben:

- a.) Alt Heidelberg du feine
- b.) Das war der Zwerg Perkeo
- c.) Wohlauf, die Luft geht frisch und rein.

II. In folgenden Kanten wird Scheffel erwähnt:

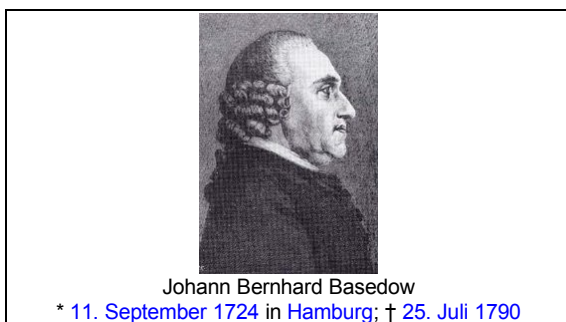
- a.) Heidelberg du Jugendbrunnen, Str. 5



**Friedrich IV:**

Seine Eltern waren Kurfürst [Friedrich III.](#) (1515-1576) und Marie von Brandenburg-Kulmbach (1519-1567).

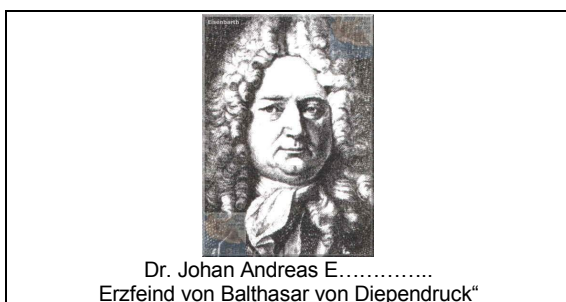
Kantus: Wütend wälzt sich einst im Bette



**Basedow:**

Von ihm stammt der Ausspruch „Ergo bibamus“ in „Hier sind wir versammelt“.

Basedow war einer der führenden Köpfe der [Philanthropen](#), einer reformpädagogischen Bewegung während der Zeit der [Aufklärung](#). Unter dem Postulat der Nützlichkeit und Brauchbarkeit des Individuums für die Gesellschaft wollten sie eine neue Erziehung begründen, die gesellschaftliche Veränderungen automatisch nach sich ziehen sollte.



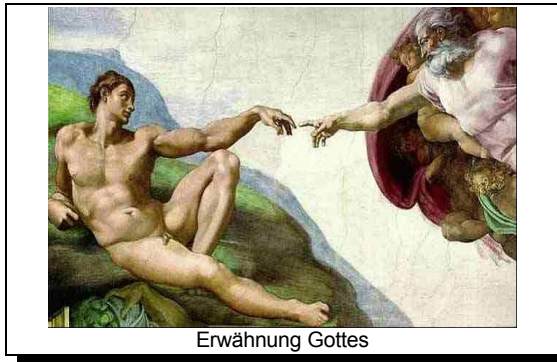
**Dr. Eisenbarth:**

Da Dr. Eisenbarth sich durch seine Truppe in ziemlich marktschreierischer Weise anpreisen ließ, wurde auf ihn später ein Spottlied gedichtet (angeblich von Diependruck), das ihn zu Unrecht als Kurpfuscher darstellt.

Kantus: Ich bin der Dr. Eisenbarth

**Perkeo :**

## IV. Transzendentes



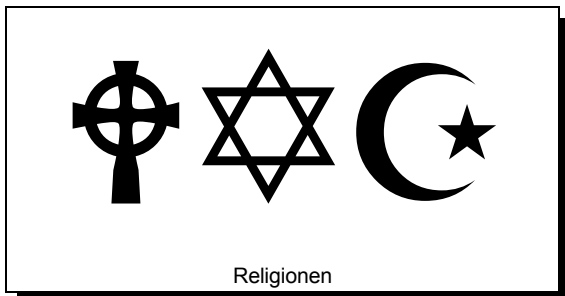
### Gott:

- Alles Leben strömt aus dir, Str. 2  
Dich du Großer = Gott
- Lippe Dettmold, Str. 8
- Tritts im Morgenrot daher, Str. 1
- Weg mit den Grillen und sorgen, Str. 4



### Bußlied:

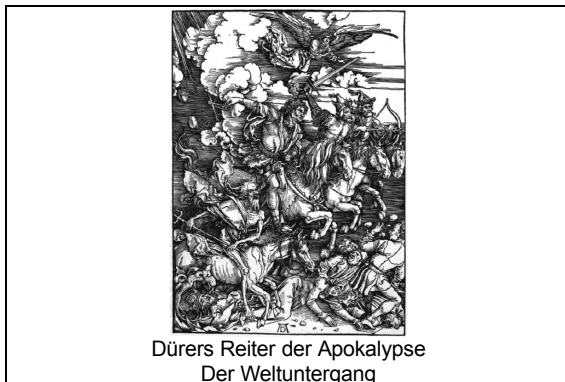
Die 2.+3. Strophe des Gaudiamus stammt aus einem Bußlied des Jahres 1267.



### Nichtchristlicher Religionen:

Neben der Nennung etlicher Pfarrer und Bischöfe, ist v.a. folgender Kantus relevant:

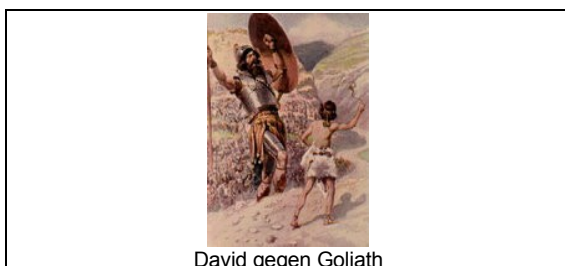
Kantus: Der Papst lebt herrlich in der Welt  
Alkoran = Koran, vgl. auch Sultan, ect...



### Weltuntergang:

Kommt ein Stern mit einem Schwanz, (...) wird dem Weltbrand zum Raub....

Kantus: Bin ein fahrender Gesell, Str. 5

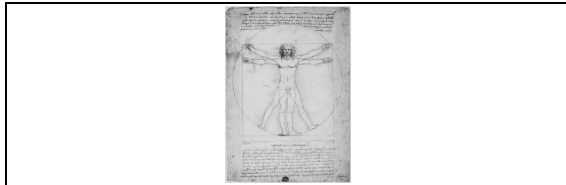


### Goliath:

Goliath aus [Gath](#) ist der Name eines riesigen [Kriegers](#) der [Philister](#) aus dem [Alten Testament](#) der [Bibel](#). Der bereits zum zukünftigen König von [Israel](#) gesalbte Jüngling [David](#) besiegte ihn im [Zweikampf](#) mit seiner [Steinschleuder](#) ([1. Buch Samuel](#) Kap. 16 und 17).

Kantus: Das war der Zwerg Perkeo, Str. 6

## V. Akademische Berufe



### Berufsgruppen:

#### I. Besonderes Augenmerk:

##### 1.) *Oh alte Burschenherrlichkeit, Strophe 4*

Amtsgesicht deutet auf Beamter, Unterricht beschreibt den Lehrer, Rezensionen stammen vom Literaten, die sündige Seele bearbeitet der Theologe, das zerfallene Haus (in casu Haus = Körper) beschreibt den Arzt.

##### 2.) *Oh wonnevolle Jugendzeit, Strophe 5*

Die vier Mieter stellen die vier Disziplinen dar, welche früher an der Uni gelehrt wurde: Jura, Medizin, Theologie und Philosophie.

#### II. Juristische Stichworte & Hinweise im Prügel:

##### 1.) Erbrecht, Das Testament:

- Ihr Brüder, wenn ich nicht mehr trinke, Str. 1
- Wütend wälzt sich, Str. 5

##### 2.) SchKG, Das Pfand

- Keinen Tropfen im Becher mehr, Str. 2
- Heute Nacht noch vor dem ersten H., Str. 1

##### 3.) Aktienrecht, Art. 625 I OR

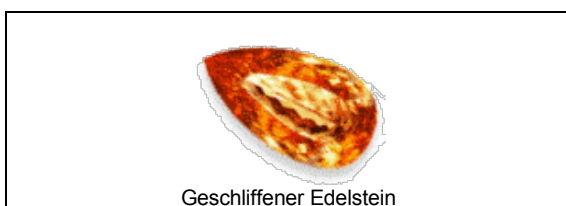
Tres facit collegium, vom antiken Juristen Justinian. Es braucht 3 Pers., um eine AG zu gründen. Vgl. Es hatten drei Gesellen.

#### III. Sonstiges:

Med: Medici, vgl. Krambambuli, Str. 3  
Gicht & Podagra = Krankheiten, Nr. 52, 1

Teol.: Erwähnung von Papst, Bischoff, Pfarrer, vgl. Kantus Nr. 23, 1; 96, 2; 97, 5

## Militär & Vermögen



### Militär:

#### 1.) Lippe Dettmold, Str. 1+2+3+7

Blaurock: Anzug der Preußischen Armee

#### 2.) Heisst ein Haus zum Schweizerdegen.

Verfasst zum Jahrestag der  
Militärgesellschaft Zürich, 1857

### Geld:

#### 1.) Kantus: Ein Heller und ein Bazen Eine alte Währung.

#### 2.) Kantus: Trautes Schätzchen „Gold und Silber“

### Topas:

Auch Schneckenstein, Schneckentopas oder Sächsischer Diamant genannt, ist er ein Kristall-Schmuckstein.

Kantus: wie glüht er im Glase, Str. 1

## VI. Mythologie



### „kam eine Nix geschwommen“:

Kantus: Als wir jüngst zu Regensburg waren Str. 6  
Nixen sind **Wassergeister** in der **mittel-** bis **nordeuropäischen** Volksüberlieferung. Der Name kommt vom **althochdeutschen** nihhus, niccus oder nichessa, was jeweils Wassergeist bedeutet. Eine weitere **etymologische Ableitung** führt ihn auf das **lateinische** necare (= "töten") zurück. Nixe ist die weibliche Form, daneben gibt es auch den männlichen Wassermann.



### Venus:

„Venus Cypria“ in „s' gibt kein schöner Leben“ Str. 2.  
Seit dem **4. Jahrhundert v. Chr.** wurde sie des öfteren als Göttin der Liebe mit der griech. **Aphrodite** gleichgesetzt. Nach der griechischen Legende wurde Aphrodite geboren, als der Titan Chronos ("die Zeit") seinen Vater, Uranus, entmannte und dessen abgeschnittene Genitalien ins Meer fielen. Aphrodite wurde "aus dem Schaum geboren" (daher der griechische Name) und von einer Muschel an das Ufer von Paphos auf Zypern gebracht.



### Bacchus :

Bacchus (röm.) = Dionysos (griech.)  
Dionysos (auch Bakchos) ist ein griechischer Gott der Fruchtbarkeit und später vor allem des Weines.

Kantus: s' gibt kein schöner Leben, Str. 1



### Gambrinus :

ist ein legendärer König, der als Erfinder des Bierbrauens angesehen wurde. Der Name Gambrinus - erstmals 1574 und zwar in den Niederlanden belegt - dürfte auf einem Druckfehler (aus Gambrivius) beruhen. Gambrivius wurde von Annius vom Namen der bei **Tacitus** (Germania, cap. 2) genannten Gambrivii abgeleitet.

Andere Meinung: Jan Primus ergibt Gambrinus.

Kantus: S' gibt kein schöner Leben, Str. 1



### Boreas :

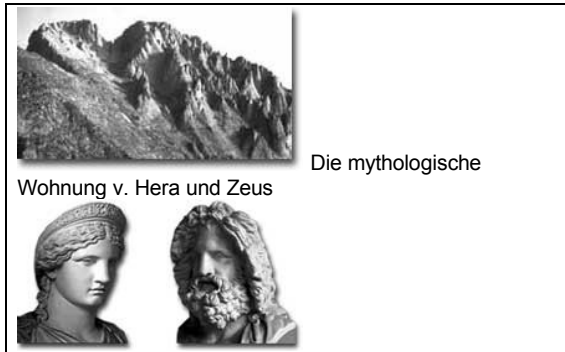
(v. **griech.** μπόρα „der Nördliche“) war in der **griechischen Mythologie** der Nordwind. Er war der Sohn von **Astraios** und **Eos**

*Heute:* Kalter Nordwind im Gebiet des Ägäischen Meeres.

*Kantus:*

Nach Süden nun sich lenken, Str. 3





**Der Olymp** ist das höchste Gebirge [Griechenlands](#). In der [griechischen Mythologie](#) ist der Olymp der Berg der Götter. Etymologisch bedeutet der Begriff "voll des Lichtes". So wird der Berg der Götter als ein spiritueller lichterfüllter Platz vorgestellt. Er bildet gleichsam das [Himmelskonzept](#) der griechischen Mythologie ab, bewohnt von Göttern, Halbgöttern, Abkömmlingen der Götter und ihren Dienern. (vgl. [Gottesberg](#)).

Kantus: vom hohen Olymp herab.

## VII. Symbolismus



### **Zitrone:**

Kantus: Ihr Brüder wenn ich nicht mehr trinke.  
Wegen seiner Bitterkeit ein Symbol des Todes.



### **Der Myrtenkranz:**

Kantus: als wir jüngst zu R.. waren, Str 5.

Der Myrtenkranz ist das Symbol der Jungfräulichkeit. Sowie die Farbe weis die Farbe der Reinheit und Unbeflecktheit darstellt. Deshalb wird beides bei Hochzeiten getragen.



### **Moos:**

Kantus: Bemooster Bursche zieh ich aus.

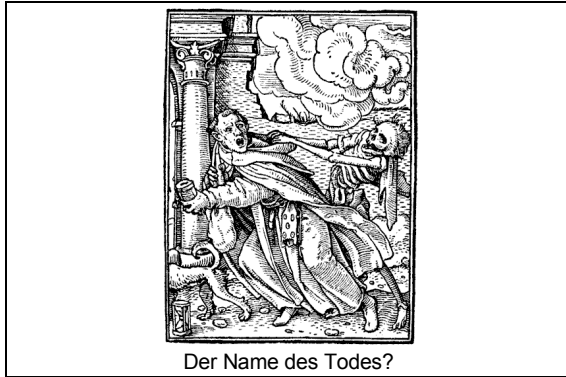
Bemoost: - Reich an Erfahrung  
- Reich an Vermögen



### **Filz:**

Filz bedeutet ein Geiziger Mensch. Er schmort sich alles ab, d.h. er kehrt jeden Fünfer noch einmal um, bis er in schweren Herzens ausgibt.

Kantus: Hier sind wir versammelt.

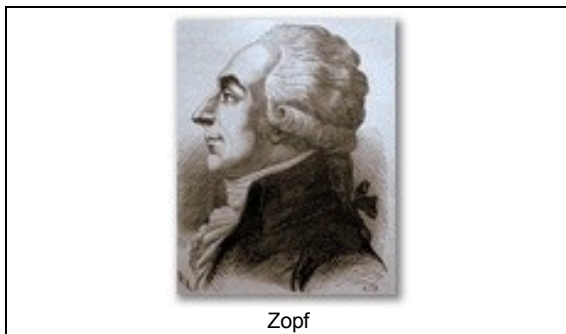


**Freund Hein**

Dies ist der symbolische Name des Todes.

Kanten: - Krambambuli, Str. 10

- Weg mit den Grillen und Sorgen, Str.5



**Der Zopf :**

Ist ein Symbol für veraltete Ansichten.

Kantus: Burschen heraus, Str. 2:



**Zeisighahn:**

Symbol für einen lockeren und leichtfertigen  
Mensch. „ Ä chli ä Laueri “

Kantus: Bin ein fahrender Gesell. Str.



**Spies:**

Ist ein anderes Wort für Geld. Ohne Spies sein,  
bedeutet also pleite sein.

Kantus: Oh alte Burschenherrlichkeit, Str. 2



**Verb: „ochsen“ :**

Dies bedeutet hart wie ein Ochse zu arbeiten.

Kantus: Oh wonnevolle Jugendzeit, Str. 7



**Bär binden:**

Jemandem einen Bären anbinden.  
Heute: Jemanden böse verarschen.  
Früher: Bei jemandem Schulden machen.  
Bär = Schulden  
Kantus: S' gibt kein schöner Leben, Str. 1



**Schusters Rappen:**

„Auf Schusters Rappen reitend“ bedeutet nichts anderes als zu laufen. Des Schusters Rappen sind also die Schuhe.  
Kantus: Bin ein fahrender Gesell.



**Grille:**

Ist ein veralteter Ausdruck für Kummer.  
Kantus: Weg mit den Grillen und Sorgen.

**VIII. Speziell Studentisches**



**Breite Stein:**

Dies war so etwas wie ein Vorläufer des Bürgersteigs. Als die Strassen noch ungeteert waren, waren diese bei Regen schlammig. Nur auf dem breiten Stein konnte man trockenen Fusses gehen. Wenn sich zwei Burschen kreuzten war nicht Platz genug für beide. Einer der beiden musste also weichen und in den Dreck treten.

Kantus: Oh alte Burschenherrlichkeit, Str. 2



**Landesvater:**

Der feierliche Landesvater ist ein seit dem 18. Jahrhundert unter Studenten üblicher Brauch, bei dem die Mützen auf die Klinge einer Fechtwaffe (Korbschläger, Glockenschläger) gespießt werden. Der Brauch geht auf eine sehr alte Sitte zurück, zum Ausdruck der Verehrung einer Person eigene Kleidungsstücke zu zerstören. So zerfetzten Kavaliere des 18. Jahrhunderts schon mal ihren Hut (vorzugsweise mit dem Degen), um ihrer Angebeteten ihre Liebe zu beweisen. Später wurde der Brauch aus Verehrung gegenüber dem Landesherrn ("Landesvater") zelebriert.

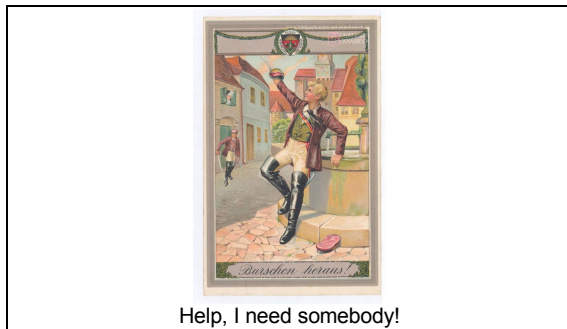
Kantus: Heidelberg du Jugendbrunnen, Str. 5



**Schmollis:**

Als Zuruf unter Studenten verbunden mit der Aufforderung, Brüderschaft zu trinken und sich damit in Zukunft zu duzen. Die Herkunft ist unklar, allgemein wird der Begriff von lat. sis mihi mollis amicus (deutsch in etwa: "Sei mir zugetan!") abgeleitet. Die zustimmende Antwort war "**Fiducit!**", von lat. fiducia sit "Es gelte!" (von lat. fiducia "Vertrag, Übereinkunft").

Kantus: Es hatten drei Gesellen, Str. 6 + 7



**Burschen heraus!**

Hilfe und Alarmruf, wenn ein Student angegriffen wurde.

Kantus: Burschen heraus!



**„Du bist ein Dummer Junge!“**

Galt als eine klare Aufforderung zum Duell, welches die Studenten mit dem Rapiert in der sog. Mensur austrugen. Eine Mensur (lateinisch mensura „Abmessung“) ist ein traditioneller, streng reglementierter Fechtkampf zwischen Mitgliedern jeweils verschiedener **Studentenverbindungen** mit scharfen Waffen. Der Begriff gründet auf dem **fechttechnischen** Fachbegriff „Mensur“, der seit dem **16. Jahrhundert** einen festgelegten Abstand der Fechter zueinander bezeichnet. Messuren werden je nach Hochschulort mit **Korbschlägern** oder **Glockenschlägern** gefochten. Die Fechter sind heute fast vollständig gegen Verletzungen geschützt. Lediglich Teile von Kopf und Gesicht sind frei und können verletzt werden. Durch solche Verletzungen entstehende Narben heißen **Schmisse**.

Kantus: S'gibt kein schöner Leben, Str. 3



**Das Grosses Fass:**

Ein Holzfass für Wein, welches im Jahre 1751 erbaut wurde und 221'751 Liter Fassvermögen aufweist.

Kantus: Das war der Zwerg Perkeo, Str. 2 + 7



**Krambambuli:**

Krambambuli (auch: Crambambuli) ist eine Spirituose mit intensiver roter Farbe, die ursprünglich in der **Likörfabrik** in **Danzig** hergestellt wurde. Der Name Krambambuli setzt sich aus den Worten Krandewitt (Kranichholz, anderer Name für Wacholder) und dem **rotwelschen** Wort Blamp (alkoholisches Getränk) zusammen.

Kantus: Krambabuli



## IX. Studentischer Alltag



### Essen:

Kantus: Ça ça, geschmauset.  
Wird vor dem essen gesungen.

### Abschied:

Kantus: Es hatten drei Gesellen  
Sog. Abschiedskantus vor dem gehen.

### Tod:

Kantus: Vom hohen Olymp, 5. Strophe  
Wird am Grab eines Farbenbruders gesungen.

### Dies academicus:

Kantus: Gaudiamus igitur.  
Als DAS Studentenlied schlecht hin, wird es am  
Dies academicus (am jährlichen akademischen  
Tag) gesungen.

### Couleurkantus:

Berna: Es rauscht ein stolzes Banner  
Es wird gesungen, wenn man offiziell bei  
anderen Verbindungen ist oder bei Aufnahmen.  
Also bei Repräsentation der Verbindung gegen  
außen.

### BP:

Kantus: In war Brandfuchs noch an Jahren.  
Gesungen im Rahmen der Burschifizierung.

## X. Fächerübergreifendes



### Biercomment & Statuten:

1.) Kantus: Es hatten drei Gesellen.  
§ 10 Biercomment, Geltungsbereich des  
Comments, wenn 3 Couleuriker anwesend.

2.) Kantus: Ich war Brandfuchs., Str. 1  
Art. 6 II, Statuten, Fuchszeit min. 2 Sem.

*Finitis operis, Januar 2006, L. Noli v/o Amadeus FM*